

elektronische  
Kopie

**Jahresabschluss  
für das Geschäftsjahr 2009**

**Going Public Media  
Aktiengesellschaft**

**München**

**Bilanz der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,**

**zum 31. Dezember 2009**

**Aktiva**

	Stand am 31.12.2009 EUR	Stand am 31.12.2008 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte	68.898,89	78.295,87
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>15.115,00</u>	<u>19.442,00</u>
	<u>84.013,89</u>	<u>97.737,87</u>
II. Sachanlagen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>111.129,00</u>	<u>136.746,00</u>
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>372.150,00</u>	<u>365.650,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Unfertige Erzeugnisse	7.250,00	5.000,00
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>35.079,00</u>	<u>31.383,00</u>
	<u>42.329,00</u>	<u>36.383,00</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	165.288,98	143.686,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	60.123,91	12.754,66
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>53.939,33</u>	<u>67.711,74</u>
	<u>279.352,22</u>	<u>224.152,57</u>
III. Flüssige Mittel	<u>683.661,86</u>	<u>751.243,00</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>16.549,85</u>	<u>22.661,04</u>
	<u>1.589.185,82</u>	<u>1.634.573,48</u>

**Passiva**

elektronische  
Kopie

	Stand am 31.12.2009 EUR	Stand am 31.12.2008 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	900.000,00	900.000,00
II. Kapitalrücklage	130.000,00	130.000,00
III. Bilanzgewinn	<u>325.708,77</u>	<u>320.437,71</u>
	<u>1.355.708,77</u>	<u>1.350.437,71</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>68.237,00</u>	<u>75.529,48</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	72.077,84	100.396,97
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55.349,00	70.433,77
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>37.424,07</u>	<u>37.775,55</u>
	<u>164.850,91</u>	<u>208.606,29</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>389,14</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.589.185,82</u>	<u>1.634.573,48</u>

elektronische  
Kopie

Gewinn- und Verlustrechnung  
der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,  
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009

	2 0 0 9	2 0 0 8
	EUR	EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	2.283.860,18	2.464.827,31
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	5.946,00	10.015,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	34.215,25	30.419,65
	<u>2.324.021,43</u>	<u>2.505.261,96</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	305.872,98	329.215,14
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	234.998,83	231.961,15
	<u>540.871,81</u>	<u>561.176,29</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	728.342,35	740.022,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	122.453,14	116.432,69
	<u>850.795,49</u>	<u>856.454,72</u>
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	60.342,30	56.728,62
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	711.138,33	741.137,83
	<u>160.873,50</u>	<u>289.764,50</u>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25.310,96	35.812,01
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	96,90	465,41
	<u>25.214,06</u>	<u>35.346,60</u>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<u>186.087,56</u>	<u>325.111,10</u>
11. Sonstige Steuern	816,50	669,50
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<u>185.271,06</u>	<u>324.441,60</u>
13. Gewinnvortrag (i. V. Verlustvortrag) aus dem Vorjahr	140.437,71	-4.003,89
<b>14. Bilanzgewinn</b>	<u>325.708,77</u>	<u>320.437,71</u>

**Anhang der Going Public Media Aktiengesellschaft, München,**  
**für das Geschäftsjahr 2009**

**A. Rechnungslegungsgrundsätze**

**I. Vorbemerkung**

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses der Gesellschaft finden hinsichtlich der Bilanzierung und der Bewertung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) Anwendung.

Die Gesellschaft ist gemäß § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft und macht von den Erleichterungsvorschriften des § 288 HGB teilweise Gebrauch.

**II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibungen, angesetzt. Als Geschäfts- oder Firmenwert aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände werden analog § 7 Abs. 1 Satz 3 EStG planmäßig auf eine Nutzungsdauer von 15 Jahren abgeschrieben. Soweit erforderlich, wurde auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige, der Nutzung entsprechende Abschreibungen angesetzt. Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich linear. Im Berichtsjahr wurden abnutzbare bewegliche geringwertige Anlagegüter über EUR 150,00 bis EUR 1.000,00 analog § 6 Abs. 2a EStG in einen Sammelposten eingestellt und linear über einen Zeitraum von zwei Jahren abgeschrieben.

**Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Soweit der nach vorstehenden Grundsätzen ermittelte Wert von Gegenständen des **Anlagevermögens** über dem Wert liegt, der ihnen am Bilanzstichtag beizulegen ist, wird dem durch außerplanmäßige Abschreibungen Rechnung getragen. Stellt sich in einem späteren Geschäftsjahr heraus, dass die Gründe hierfür nicht mehr bestehen, so wird der Betrag dieser Abschreibungen im Umfang der Werterhöhung unter Berücksichtigung der Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, zugeschrieben.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Auf Altbestände und auf Waren mit verminderter Verwertbarkeit wurden entsprechende Abschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** werden zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken werden bei der Bewertung berücksichtigt. Für das allgemeine Kreditrisiko ist eine Pauschalwertberichtigung für Forderungen aus dem Liefer- und Leistungsverkehr mit 1 % gebildet.

Die sonstigen **Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung bewertet.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

## **B. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung**

### **I. Bilanz**

#### **1. Flüssige Mittel**

Die Position enthält den Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten.

#### **2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

Unter den sonstigen Vermögensgegenständen ist die Mietkaution in Höhe von EUR 22.997,06 mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr ausgewiesen.

#### **3. Eigenkapital**

Das **Grundkapital** in Höhe von EUR 900.000,00 ist eingeteilt in 900.000 auf den Namen lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von EUR 1,00.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2006 ermächtigt, das Grundkapital mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. August 2011 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 402.000,00 zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (**Genehmigtes Kapital** 2006/I).

Das Grundkapital der Gesellschaft ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 18. August 2006 um bis zu EUR 402.000,00 bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital** 2006/I). Das bedingte Kapital dient der Gewährung von Aktien an Inhaber bzw. Gläubiger von Wandel- oder Optionschuldverschreibungen.

Die **Kapitalrücklage** beträgt EUR 130.000,00.

#### 4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
	<hr/>	<hr/>
Verbindlichkeiten aus Steuern	11.833,13	25.317,87
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	4.492,29	599,40
Übrige sonstige Verbindlichkeiten	<u>21.098,65</u>	<u>11.858,28</u>
	<u><u>37.424,07</u></u>	<u><u>37.775,55</u></u>

## II. Gewinn- und Verlustrechnung

### Verbundene Unternehmen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge betreffen mit EUR 4.970,01 (i. V. EUR 1.512,50) verbundene Unternehmen.

### **C. Sonstige Pflichtangaben**

#### **1. Beteiligungsverhältnisse**

Die Gesellschaft ist am Bilanzstichtag an folgenden Unternehmen mit mindestens 20 % beteiligt:

Name	Beteiligungs- quote %	Wäh- rung	Eigen- kapital	Jahres- ergebnis
Smart Investor Media GmbH, München	57,73	TEUR	75	1
„Die Stiftung“ Media GmbH, München	100,00	TEUR	- 36	- 119

#### **2. Organe der Gesellschaft**

Vorstand:

Diplomkaufmann Markus Rieger (Verleger), Wolfratshausen

Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 30. Juni 1998 wurde Herr Markus Rieger zum Vorstand bestellt. Er vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Am 27. Juni 2008 wurde Herr Markus Rieger in seinem Amt bestätigt und für die Zeit bis 30. Juni 2011 zum Vorstand bestellt.

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Dr. Thomas Zwissler (Rechtsanwalt), München (Vorsitzender)  
Falk F. Strascheg (Venture Capitalist), Berg (stellvertretender Vorsitzender)  
Klaus Rainer Kirchhoff (Rechtsanwalt), Ahrensburg

Die mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung fälligen Bezüge des Aufsichtsrats, die von der Hauptversammlung zu beschließen sind, wurden in angemessener Höhe als Rückstellung erfasst.

#### **3. Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Angestellten beträgt 28, davon 10 Aushilfskräfte.



elektronische  
Kopie

Seite 5

#### **4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Die Gesellschaft übt ihre Tätigkeit in gemieteten Räumen aus. Die finanziellen Verpflichtungen hieraus belaufen sich auf TEUR 301. Daneben besteht noch ein Kfz-Leasingvertrag, aus dem finanzielle Verpflichtungen in Höhe von TEUR 3 resultieren.

München, im März 2010

Going Public Media Aktiengesellschaft  
Vorstand

Markus Rieger

elektronische  
Kopie

**Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers**

An die **Going Public Media Aktiengesellschaft, München:**

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der **Going Public Media Aktiengesellschaft, München**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

München, 23. März 2010

Ebner Stolz Mönning Bachem GmbH & Co. KG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

Bernhard Steffan  
Wirtschaftsprüfer

Matthias Walber  
Wirtschaftsprüfer